

Entwicklung eines Konzepts zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

The background features abstract, overlapping geometric shapes in various shades of green, ranging from light lime to dark forest green. These shapes are primarily located on the left and right sides of the frame, leaving a large white central area. The shapes are layered, creating a sense of depth and movement.

Analyse

Leitfragen

- ▶ **1.Macht und Machtmissbrauch / Bewertung der Alltagskultur in Ihrer Einrichtung**
- ▶ **2.Grenzüberschreitungen / Nähe und Distanz in Ihrer Einrichtung**
- ▶ **3.Grenzverletzungen, Gewalt von Kindern untereinander**
- ▶ **4.Beteiligung und Umgang mit Beschwerden / Verfahren der Beteiligung in Ihrer Einrichtung**
- ▶ **5.Berücksichtigung von Kinderschutzfragen im Rahmen der Personalführung**
- ▶ **6. Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern**

Zielgruppenorientierte Methodenwahl

The background features abstract, overlapping geometric shapes in various shades of green, ranging from light lime to dark forest green. These shapes are primarily located on the right side of the slide, creating a modern, layered effect. The text is positioned on the left side of the slide against a plain white background.

Zielgruppe: Hauptamtliche



Fragen entwickeln

- ▶ z.B.:
- ▶ Wo könnte es Missbrauch von Macht geben?
- ▶ An welchen Orten könnten Gefährdungssituationen entstehen?
- ▶ Gibt es klare Regeln und kennen alle die Regeln?

Fortbildung (input von extern)

- ▶ Zusammenarbeit mit Beratungsstellen
 - ▶ ZeitRaum
 - ▶ Rat am Ring
 - ▶ ...
- ▶ Workshopteilnahme zur Sensibilisierung
- ▶ Ausbildung von Fachkräften

An konkreten Risikofragen arbeiten

- ▶ Risiken benennen
- ▶ Präventionsmöglichkeiten entwickeln

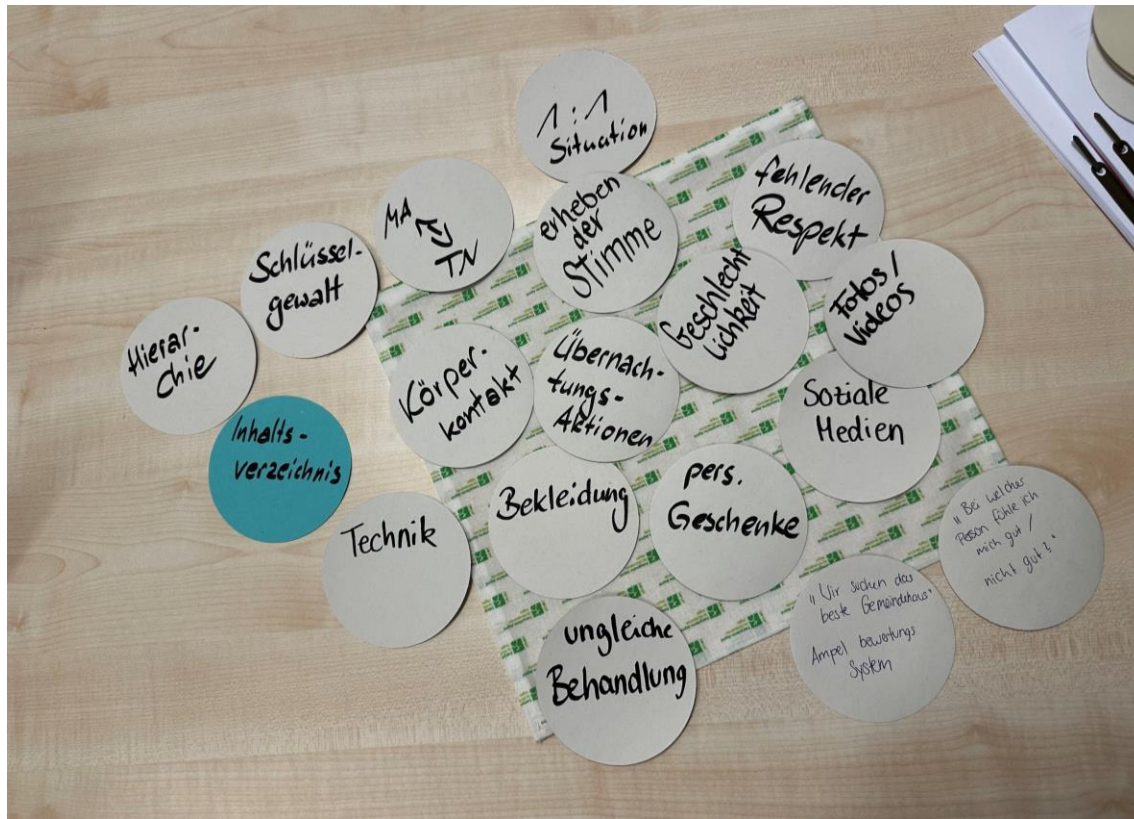
Wissen weitergeben

- ▶ Methoden entwickeln
- ▶ Partizipation fördern

Zielgruppe: Ehrenamtliche



Fragestellungen zum Thema Risiken



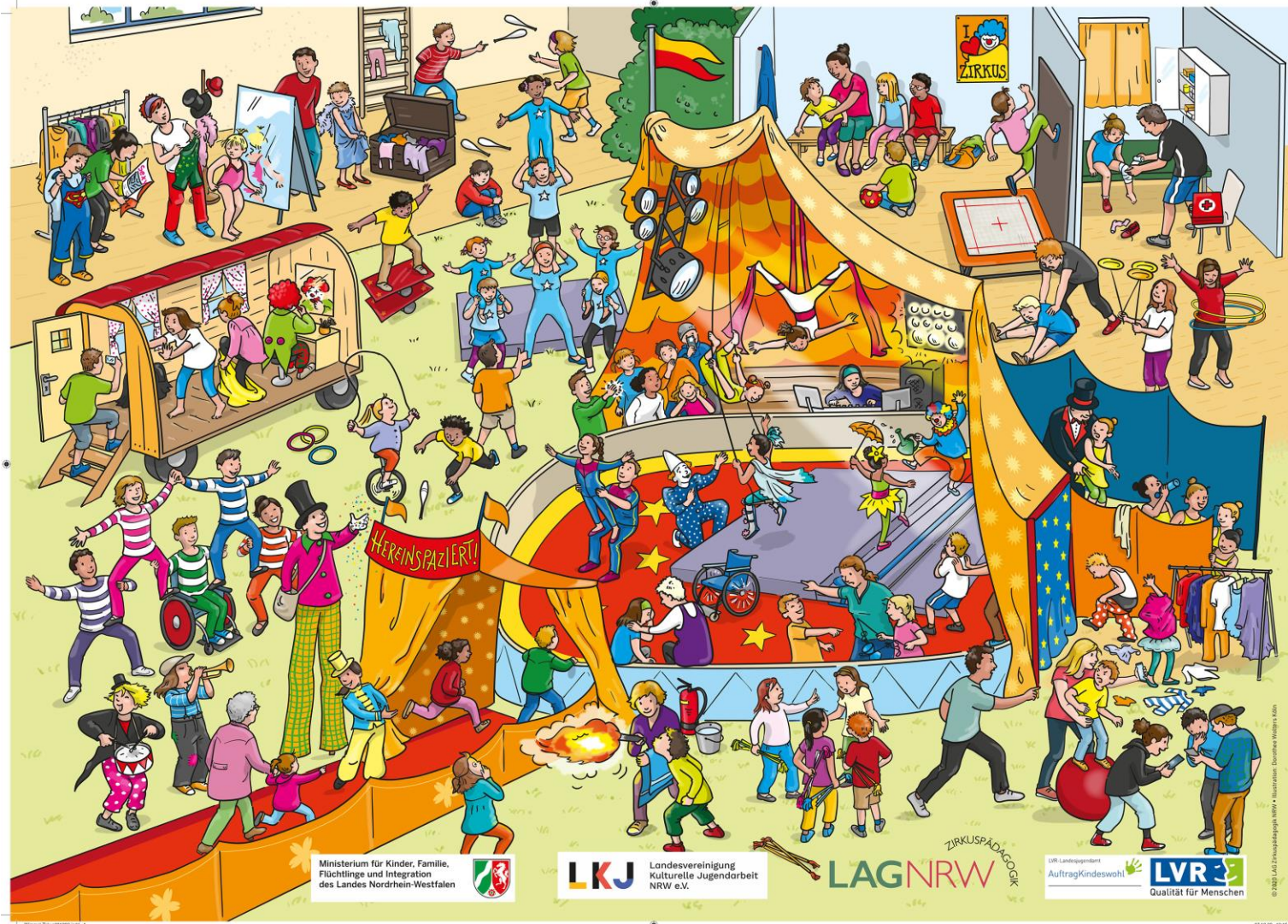
- Konkrete Fragen zu Risiken einfügen

Fragebogen

- ▶ [Link zum Fragebogen einfügen](#)

Wimmelbild

z.B.:



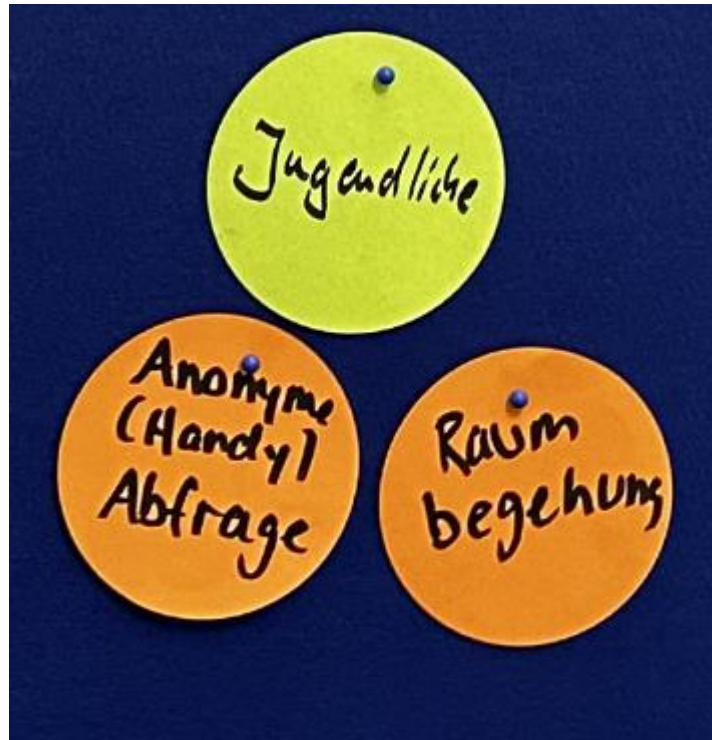
Raumbegehung

- ▶ In kleinen Gruppen wird das Haus besichtigt
- ▶ Gibt es Angst-Räume?
- ▶ Wo gibt es intransparente Räume?
- ▶ In jedem Raum gibt es Möglichkeiten, diesen zu bewerten (Ampel-System)
- ▶ ...

Briefkasten

- ▶ Vormal: Kummerkasten
- ▶ Ein von den Jugendlichen selbst gestalteter Briefkasten gibt die Möglichkeit, jederzeit anonym Informationen an die Mitarbeitenden zu geben.

Zielgruppe: Jugendliche



Anonyme Handy-Umfrage

- ▶ Mentimeter
- ▶ Kon-App

Raumbegehung

- ▶ In kleinen Gruppen wird das Haus besichtigt
- ▶ Gibt es Angst-Räume?
- ▶ Wo gibt es intransparente Räume?
- ▶ In jedem Raum gibt es Möglichkeiten, diesen zu bewerten (Ampel-System)
- ▶ ...

Fragebogen

- ▶ Es liegen Fragebögen aus, die jederzeit für Rückmeldungen verwendet werden können
- ▶ Es gibt Informations-Aktionen zu den Fragebögen
- ▶ Es gibt Orte, an denen die Fragebögen unbeobachtet ausgefüllt werden können

Zielgruppe: Kinder

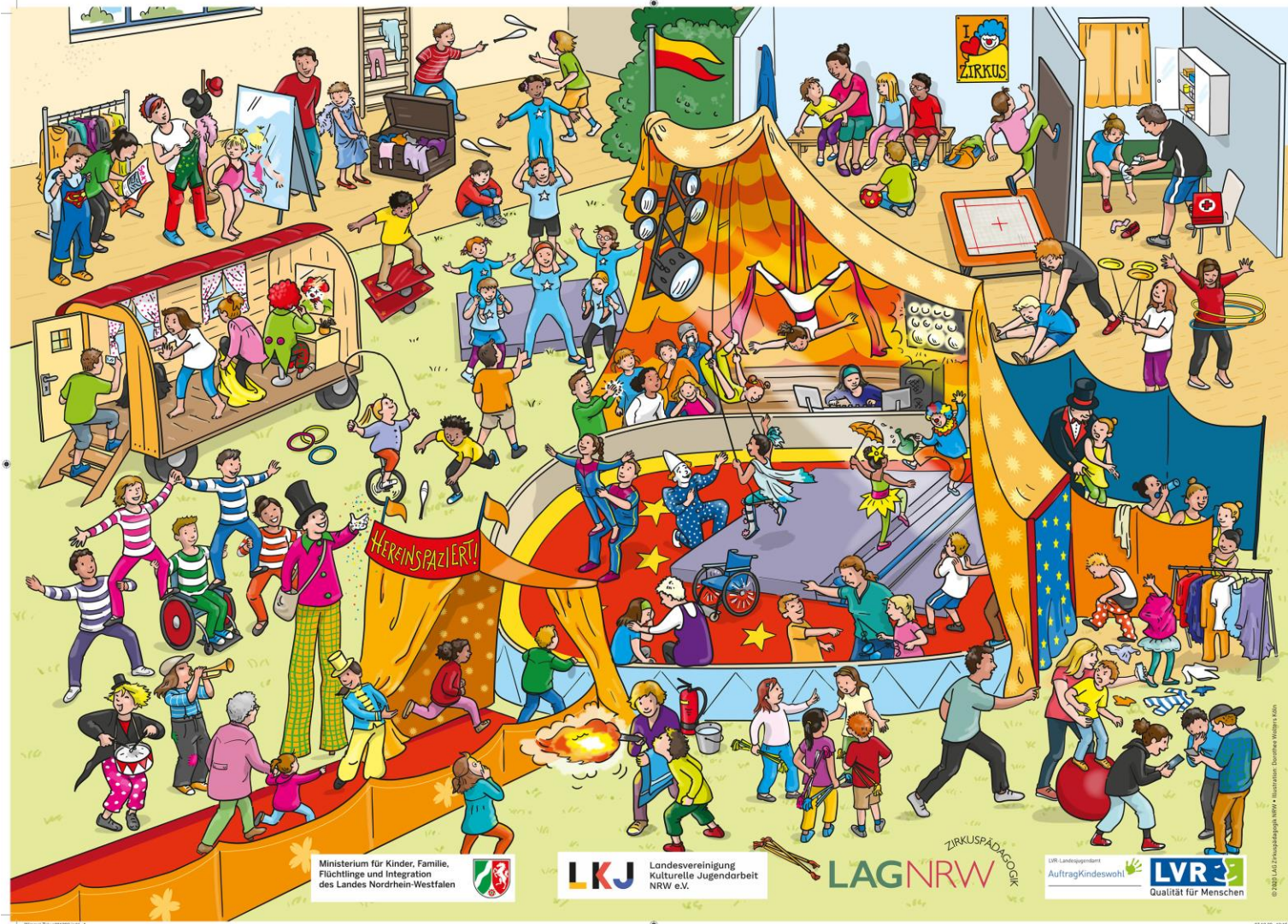


Raumbegehung

- ▶ In kleinen Gruppen wird das Haus besichtigt
- ▶ Gibt es Angst-Räume?
- ▶ Wo gibt es intransparente Räume?
- ▶ In jedem Raum gibt es Möglichkeiten, diesen zu bewerten (Ampel-System)
- ▶ ...

Wimmelbild

z.B.:



Regelmäßiges sprechen über Befindlichkeiten

- ▶ z.B.: „Steine und Federn“
 - ▶ Zu Beginn jeder Gruppenstunde stehen ein Korb mit Steinen und ein Korb mit Federn in der Mitte.
Wer möchte kann sich einen Stein („Das war schwierig“, „Das belastet mich“) oder eine Feder („Das war schön“, „Darüber habe ich mich gefreut“) nehmen und erhält die Gelegenheit, kurz etwas dazu zu sagen.

Zielgruppe: Eltern



Fragebogen

- ▶ Es liegen Fragebögen aus, die jederzeit für Rückmeldungen verwendet werden können
- ▶ Es gibt Informations-Aktionen zu den Fragebögen
- ▶ Es gibt Orte, an denen die Fragebögen unbeobachtet ausgefüllt werden können

Raumbegehung

- ▶ In kleinen Gruppen wird das Haus besichtigt
- ▶ Gibt es Angst-Räume?
- ▶ Wo gibt es intransparente Räume?
- ▶ In jedem Raum gibt es Möglichkeiten, diesen zu bewerten (Ampel-System)
- ▶ ...

Prävention



Präventionsangebote für die Kinder und Jugendlichen

Leitbild



Verhaltensleitlinien/Verhaltenskodex

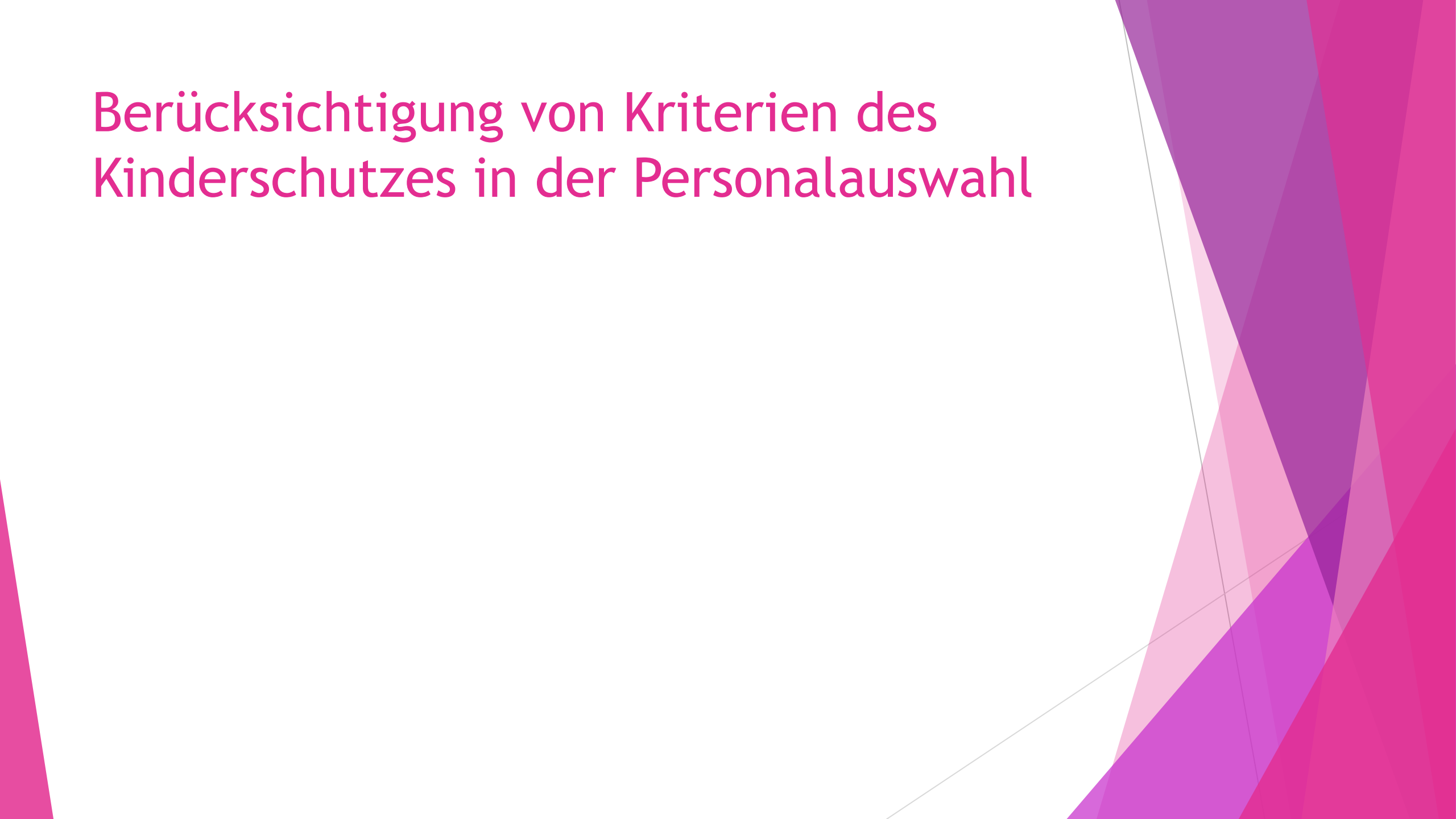


Vorgaben zur Gestaltung der Organisationskultur



Arbeitsvertragliche Regelungen, z.B.
Einholung des Erweiterten
Führungszeugnisses,
Selbstverpflichtungserklärung

Berücksichtigung von Kriterien des Kinderschutzes in der Personalauswahl



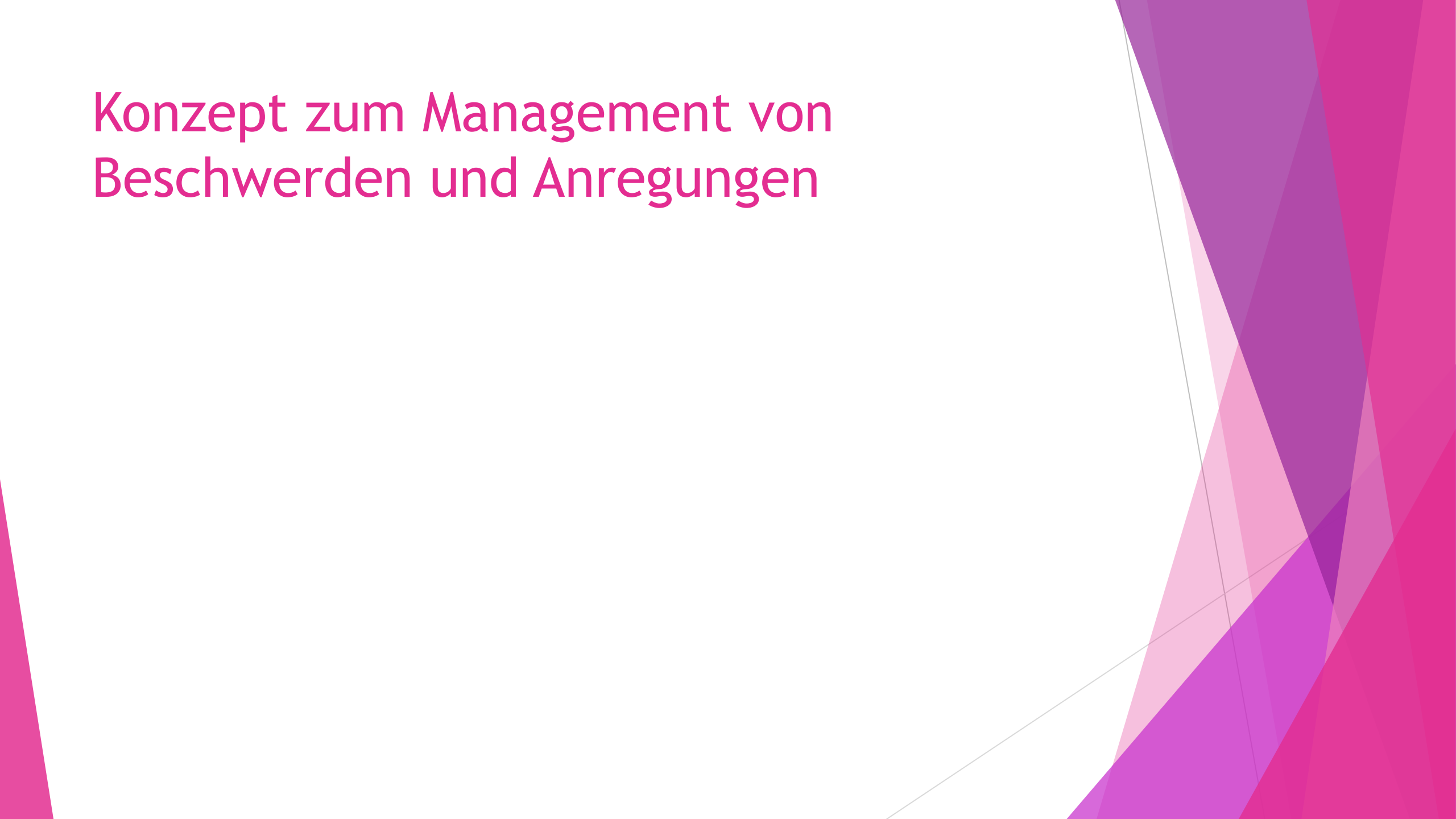
Regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden



Partizipationsformen für Kinder und Jugendliche, Eltern und Mitarbeitende



Konzept zum Management von Beschwerden und Anregungen



Pädagogisches, sexualpädagogisches und medienpädagogisches Konzept



Intervention

Konzept zum Umgang mit Fehlverhalten von Mitarbeitenden



Leitlinien/Regelungen zum Umgang mit Verdachtsfällen von sexueller Gewalt



Aufarbeitung

Handlungsempfehlungen zum Umgang mit der Aufarbeitung aufgetretener Fälle



Konzept zur Rehabilitation nach Falschbeschuldigung

